Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Zusmarshausen : SpVgg Westheim III
Montag, 11.10.2021, 20:30 Uhr

TSV Zusmarshausen und SpVgg Westheim III teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:31 Sätzen trennten sich die Spieler der SpVgg Westheim III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Montagabend vom TSV Zusmarshausen. Rund 225 Minuten gingen die 2 Zuschauer in der Halle mit, ehe das Schlussdoppel Ohms / Kuchenbaur das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Erich Goldau, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nie gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ohms / Kuchenbaur gegen Kopp / Singer. Trotz Blitzstart verloren Zappe / Litzel ihr Spiel gegen Willis / Görzen letztlich mit 1:3. Chancenlos waren nachfolgend Dusil / Dusil gegen Goldau / Vihl nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 7:11, 12:14 sprang nicht heraus. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Anlaufschwierigkeiten musste Walter Ohms zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Dieter Kuchenbaur gewann sein Spiel gegen Carl Willis sicher mit 3:0. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Dorina Zappe ihre 2:3-Niederlage gegen Michael Singer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es dauerte eine Weile, bis Roland Dusil sein 3:2 gegen Reiner Kopp unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Das folgende Einzel zwischen Sandra Christine Dusil und Robert Vihl endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kaum Chancen hatte Stefan Litzel beim 5:11, 13:15, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Erich Goldau. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum eine Chance ließ Walter Ohms danach beim 3:0 seinem Gegner Carl Willis. Wenig Gegenwehr bekam Dieter Kuchenbaur beim 3:0 von Eduard Görzen. 2 Sätze lang fand Dorina Zappe gegen Reiner Kopp keine Mittel, bevor sie sich umstellte und das Spiel anschließend doch noch mit 3:2 drehte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Roland Dusil beim 2:3 gegen Michael Singer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. 12:14, 12:10, 7:11, 11:5, 11:13 hieß es am Schluss, als Sandra Christine Dusil und Erich Goldau sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Goldau zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Stefan Litzel das Spiel gegen Robert Vihl noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 3:11, 11:13, 10:12. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2021 (12:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gäste. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Ohms / Kuchenbaur Match gegen Willis / Görzen noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ohms / Kuchenbaur zu Ende ging.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Zusmarshausen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.10.2021 gegen den TSV Gersthofen 1909 II an. Für die SpVgg Westheim III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Nordendorf am 15.10.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:6 geht.

Punkte:
TSV Zusmarshausen
Doppel: Ohms / Kuchenbaur (2), Zappe / Litzel (0), Dusil / Dusil (0)
Einzel: W. Ohms (2), D. Kuchenbaur (2), D. Zappe (1), R. Dusil (1), S. Dusil (0), S. Litzel (0)
SpVgg Westheim III
Doppel: Willis / Görzen (1), Kopp / Singer (0), Goldau / Vihl (1)
Einzel: C. Willis (0), E. Görzen (0), R. Kopp (0), M. Singer (2), E. Goldau (2), R. Vihl (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2021 (12:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").